

### LFS GLOBALE AKTIEN – DIVIDENDE & NACHHALTIGKEIT

■ **Finanzen:** Der Fonds hat in den letzten 12 Monaten (13.2.2020 – 12.2.2021) 8,4 % an Wert verloren. Zum Vergleich: Der MSCI World Index gewann in diesem Zeitraum 17 %. Auf Sicht von 5 Jahren hat der Fonds 47,8 % zugelegt (MSCI World: plus 103 %). Für einen Aktienfonds eher niedrige Jahresgesamtkosten von 1,50 %.

■ **Risiko:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Im Vergleich mit anderen Aktienfonds durchschnittliche Wertschwankungen.



Unternehmen im Fonds: McDonald's, der Ölkonzern Total

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds hieß bis 2020 Globale Aktien - Katholische Werte. Bei der Aktienausswahl orientiert sich der Fondsanbieter Lyxor am Nachhaltigkeits-Leitfaden der deutschen Bischofskonferenz und schließt daher Unternehmen aus, die Geld verdienen mit Abtreibung, Verhütungsmitteln, embryonaler Stammzellforschung, Pornografie. Tabu sind auch Atomwaffen, Landminen, Streubomben, genetisch veränderte Organismen und Tierversuche für nicht-medizinische Produkte. Tabak und Kohle sind bis zu einem Umsatzanteil von 5 % erlaubt. Bei Alkohol, konventionellen Waffen, Glücksspiel und Atomkraft gilt eine Toleranzschwelle von 10 %. Zudem müssen alle Unternehmen im Fonds ein mindestens leicht unterdurchschnittliches Nachhaltigkeits-Rating der Agentur MSCI ESG haben – kein anspruchsvolles Kriterium. MSCI ESG kümmert sich auch um das Nachhaltigkeits-Research des Fonds. Im Aktienbestand finden sich die ECOreporter-Aktien-Favoriten Cisco, Intel, SAP und Colgate-Palmolive. Dazu zahlreiche Banken, Versicherungen, Börsenbetreiber. Und umstrittene Konzerne wie PepsiCo, Unilever, McDonald's. Noch weniger nachhaltig: die Ölunternehmen Total, Phillips 66 und Schlumberger. Hong Kong & China Gas verdient über Tochtergesellschaften Geld mit Öl und Kohle, National Grid schließt in Großbritannien und den USA Atomkraftwerke ans Stromnetz an. Gegen die eigenen Auswahlkriterien des Fonds verstößt nach ECOreporter-Recherchen aber keines der zum Testzeitpunkt 76 Unternehmen. Der Fonds hat einen vierköpfigen hausinternen Nachhaltigkeitsbeirat, der allerdings nur beratende Funktion hat.

■ **Transparenz:** Hier hat der Fonds noch viel Nachholbedarf. Die komplette Aktienliste wird nur in den Jahresberichten veröffentlicht, der letzte online einsehbare datiert von Ende 2019. Im monatlichen Factsheet werden nicht einmal, wie bei Fonds üblich, die größten Aktienpositionen genannt. Aktienausswahlverfahren und Nachhaltigkeits-Research beschreibt Lyxor knapp. Keine Informationen zu den Fondsgremien und zur Nachhaltigkeit der investierten Unternehmen.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich nicht an Neuemissionen von Aktien. Lyxor übt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen aus und kontaktiert Unternehmen, wenn es Probleme mit der Nachhaltigkeit gibt. Der Fondsanbieter informiert über sein Stimmverhalten und teilt mit, wenn Aktien wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden.

<b>Gesamtnote:</b>					
3,0					
1	2	3	4	5	6
<b>Fazit:</b> Der Fonds legt nach christlichen Kriterien an – auch in Öl und Kohle. Der langfristige Wertzuwachs ist solide, die Entwicklung der letzten 12 Monate mit minus 25 % gegenüber dem MSCI enttäuscht allerdings.					
<b>Nachhaltigkeit:</b>					
3,1					
1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip: 3,0					
Nachhaltigkeits-Management: 2,3					
Transparenz: 4,7					
Nachhaltige Wirkung: 2,3					
<b>Finanzen:</b>					
2,8					
1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung: 2,7					
Sicherheit/Risiko: 3,7					
Kosten: 2,7					

Wertentwicklung: Performance in Bezug zu MSCI World Index und Festgeldanlagen (Faktor 5 in Finanznote). Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen aufweisen.



<b>Stärken:</b>	
● Solide nachhaltige Wirkung	
<b>Schwächen:</b>	
● Niedrige Nachhaltigkeitsanforderungen	
● Sehr geringe Transparenz	

**Empfohlene Anlagedauer:** Ab 5, besser 7 Jahre.

Fondsname:	LFS SICAV Globale Aktien - Dividende & Nachhaltigkeit
Fondsgesellschaft:	Lyxor Fund Solutions
ISIN:	LU1256228872
Internet:	de.lyxorfonds.com/de/instit/home
Volumen 12.2.2021:	60 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	k.A. / 1,50 %
Sparplan möglich:	Ja